

Nova 1992 Cygni : eine sehr helle Nova im Sternbild Schwan

Autor(en): **Kohl, Michael**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen**

Band (Jahr): **2 (1992)**

Heft 2

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-896918>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nova 1992 Cygni

Eine sehr helle Nova im Sternbild Schwan

Michael Kohl

Am 18. Februar diesen Jahres entdeckte ein amerikanischer Amateurastronom unweit des Hauptsterns im Schwan einen Stern, den er mit dem Feldstecher gut erkennen konnte, jedoch auf keiner Sternkarte zu finden war. Er überprüfte dieselbe Stelle zwölf Stunden später und konnte das gleiche Objekt - inzwischen noch heller - eindeutig identifizieren. Daraufhin meldete er seine Entdeckung der internationalen astronomischen Informationszentrale, welche die Nachricht sofort in der ganzen Welt verbreitete. Die Nova konnte schon in der folgenden Nacht von Auge gesehen werden. Die interessierten Beobachter in der Schweiz wurden durch das Zirkular Nr. 305 des Nachrichtendienstes der SAG auf das Phänomen aufmerksam gemacht.

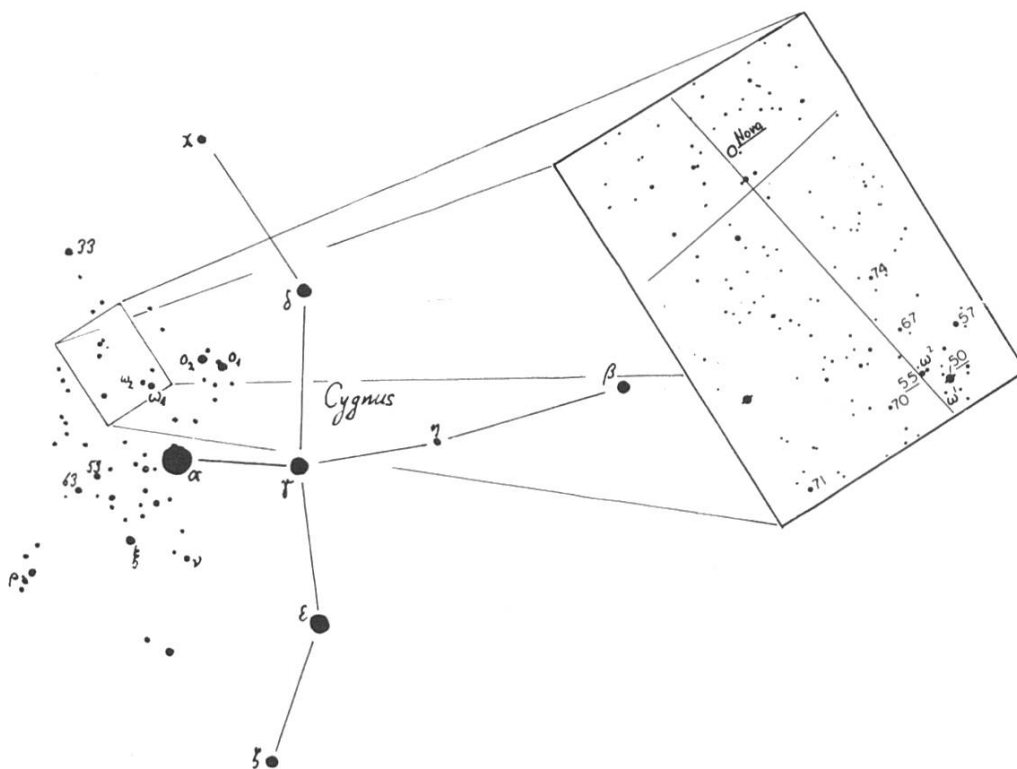


Abb. 1: Aufsuchekarte für die Nova 1992 Cygni

Die ersten Beobachtungen ergaben, dass die Nova inzwischen ihr Helligkeitsmaximum erreicht hatte und seither wieder schwächer wird. Zur Zeit der Drucklegung dieser Ausgabe dürfte die Nova noch etwas heller als die 8. Grössenklasse sein. Die deutliche Rotfärbung wird damit kaum mehr zu erkennen sein, aber eine so helle Nova ist letztmals vor 17 Jahren - ebenfalls im Sternbild Schwan - aufgetaucht. Wer einen Feldstecher oder ein kleines Fernrohr zur Verfügung hat, kann die Nova mit der abgedruckten Karte aufsuchen und den weiteren Helligkeitsabfall ohne weiteres verfolgen! Die Position ist 20 h 30 m 32 s, 52° 37' 32" (2000.0).

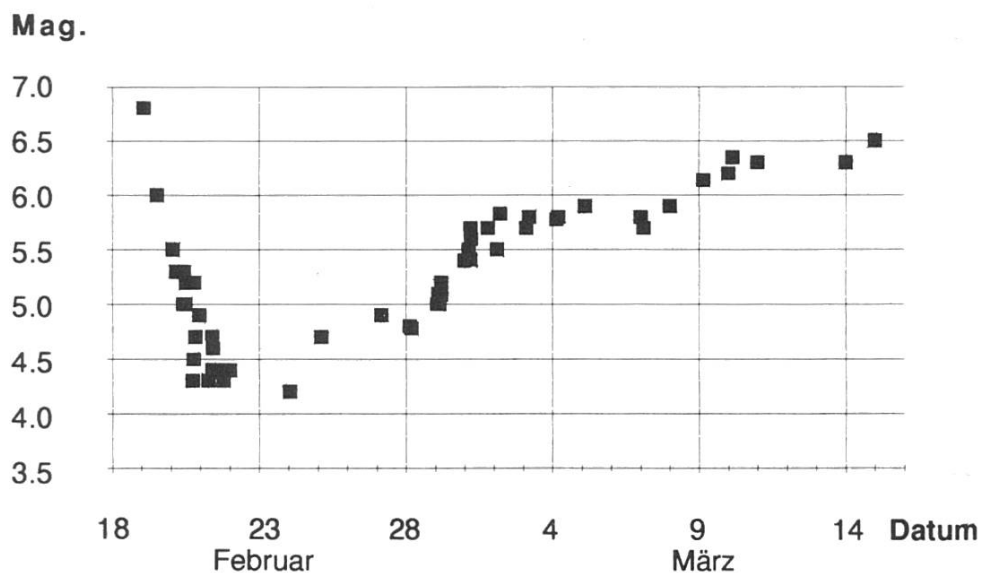


Diagramm: Helligkeitsverlauf Nova Cygni 1992 im Februar und März dieses Jahres

Abb. 2: Helligkeitsverlauf Nova 1992 Cygni